



GEMEINDENACHRICHTEN

FEBRUAR / MÄRZ 2026



Liebe Gemeinde, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel liegen noch nicht lange zurück. Hoffentlich konnten auch Sie zwischen festlichen Gottesdiensten, dem Beisammensein mit Ihnen wichtigen Menschen oder musikalischen Aufführungen etwas spüren von der tröstlichen Botschaft, dass es inmitten all der Brüche und Dunkelheiten des Lebens Dinge gibt, für die es sich zu leben lohnt. Vielleicht, weil Scheitern immer auch die Chance zur Veränderung beinhaltet. Und weil Gottes Licht gerade durch die Gebrochenheiten unseres Lebens scheint. So manches Festmahl wurde und wird bei uns eingeleitet mit dem Tischgebet: „Gott segne uns auch heute mit Speise und

mit Freude ...“ Ich mag dieses Gebet besonders, weil es daran erinnert, Freude als Geschenk zu verstehen, wofür es zu danken lohnt.

Anders klingt der Monatsspruch für den Februar 2026: *Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat* (5 Mose 26, 11). Es klingt, als würde hier die Freude geradezu eingefordert, noch dazu mit Bezug zu meiner Familie. Ich weiß nicht, ob Freude in den Kategorien von Sollen oder Müssen überhaupt funktioniert. Und Familien sind ja oft Orte, an denen es alles andere als freudeweckend zugeht. Da ist selten alles gut, und nirgends scheint es mehr Spannungen zu geben als in der Familie. Zumindest legt die Familie mich fest auf die Rolle oder Stellung, die ich gerade in ihr innehave. Die Familie sucht sich niemand aus. Dennoch erleben wir gerade in unseren Familien zuerst das Aufeinanderangewiesensein auf andere Menschen.

Christlicher Glaube wird in unseren Tagen schnell als Spaßbremse angesehen. Und es gab und gibt in unserer Tradition immer wieder Menschen, die durch die Abkehr von der im Überfluss lebenden Gesellschaft, durch asketische Lebensweise auf Ungerechtigkeit und Achtsamkeit gegen Mitgeschöpfe hingewiesen haben. Für mich bietet die bevorstehende Passionszeit immer wieder auch Gelegenheit, meine eigenen Unzulänglichkeiten zu bedenken.

Wir wissen allerdings auch, weder die Schuld der Menschen noch das Leid in der Welt noch die Vergänglichkeit haben das letzte Wort. Wir wissen, Liebe und Leben sind mächtiger. Wir wissen, das in der Krippe liegende Kind wird später triumphal ausgerechnet auf einem Esel reitend in Jerusalem einziehen. Von den Herrschenden mit dem Tod am Kreuz bestraft, hat Jesus Christus letztlich den Tod besiegt.

Sollte das kein Grund zur Freude sein?

Herzlich grüßt Sie

Titelseite: „Wo Liebe schenkt ein und Liebe trinkt aus, da fliegen die Engel in Scharen durchs Haus“ (Spruch in einem mecklenburgischen Gasthaus)
Kaltadelradierung von Gloria Emma Günther, Juli 2025

In der *Friedenskirche*:

Komplet (Liturgisches Nachtgebet) am Donnerstag, 5.2. und 5.3., um 21.45 Uhr

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der *Michaeliskirche* statt, in der Regel mit **Kinder- und Kleinkindergottesdienst**, siehe Seite 12.

Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

Nach Möglichkeit laden wir nach den Gottesdiensten zum Kirchenkaffee ein.

Februar

1. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania 10.00 Uhr, *Gemeindehaus*:

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Michael Markert

8. Februar Sexagesimä 10.00 Uhr, *Gemeindehaus*:

Gottesdienst mit Taufe

Prof. Alexander Deeg, Vikarin Eva Hohmuth

15. Februar Estomihi 10.00 Uhr, *Gemeindehaus*:

Gottesdienst

PfarrerIn i.R. Ute Ellinger

22. Februar Invokavit 10.00 Uhr, *Friedenskirche*:

Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikarin Eva Hohmuth
und Ergebnissen des Kindererlebnistages

Vikarin Eva Hohmuth, Pfarrerin Friederike Deeg

März

1. März Reminiszere 10.00 Uhr, *Gemeindehaus*:

Gottesdienst mit Abendmahl

PfarrerIn Friederike Deeg

8. März Okuli 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Kanzelrede von Dr. Michael Triegel

Landesbischofin a.D. Ilse Junkermann

15. März Lätare 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen der 8. Klasse

PfarrerIn Friederike Deeg

22. März Judika 10.00 Uhr, *Friedenskirche*:

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Kirchenrat Lüder Laskowski

29. März Palmsonntag 10.00 Uhr, *Auferstehungskirche (Möckern)*:

Gemeinsamer Familiengottesdienst mit der Sophienkirchengemeinde
und dem Elsbethstift

PfarrerIn Maria Bartels, Pfarrerin Friederike Deeg

Vorschau auf die Karwoche und Ostern siehe Seite 4

Mögliche Taufsonntage:

8.2., 1.3., 5.4., 24.5., 14.6., 12.7., 9.8., 13.9., 4.10., 31.10., 20.12.

Die Namen der Getauften und Verstorbenen stehen nur in der gedruckten Version.

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.
Jeremia 31,3

Vorschau: Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

2. April Gründonnerstag, 18.00 Uhr, Gemeindehaus:

Gottesdienst mit Erstabendmahl

Gemeindepädagogin Sarah Badstübner, Pfarrerin Friederike Deeg

3. April Karfreitag,

10.00 Uhr, Friedenskirche:

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Friederike Deeg

15.00 Uhr, Michaeliskirche:

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Pfarrerin Irene Silbermann

5. April Ostersonntag,

6.00 Uhr, Friedenskirche:

Ostermette mit Taufen

Pfarrerin Friederike Deeg

10.00 Uhr, Michaeliskirche:

Festgottesdienst

Prof. Alexander Deeg, Pfarrerin Friederike Deeg

6. April Ostermontag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche:

Festgottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Ferenc Herzig

Fastengruppe in der Passionszeit

Die Wochen, in denen wir auf Ostern zugehen, wollen uns einladen, einen besonderen Blick auf alles Dunkle zu werfen, was unser Leben beinhaltet. Anhand der Leidensgeschichte Jesu bietet sich die Möglichkeit, Fragen wie diesen nachzugehen: Wie können wir umgehen mit Schuld und Verletzungen, die sich Menschen gegenseitig antun oder aufladen? Wie können wir mit unserem eigenen Ungenügen umgehen? Der Verzicht auf verschiedene Dinge, die uns sonst normal scheinen, kann uns ganz anders aufmerksam machen, wie Gott die dadurch in uns entstehende Lücke füllt.

In einer Gruppe Interessierter wollen wir uns einmal in der Woche darüber austauschen, was uns diesbezüglich bewegt. Der Fastenkalender „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche, mit dem wir unterwegs sein werden, ist im Buchhandel oder Internet erhältlich. Wir treffen uns in der Fasten-Zeit vor Ostern jeweils montags 19.30 Uhr im Keller des Gemeindehauses, Raum 1. Das erste Treffen findet am 2. März statt. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen!

Maria Bartels

Weltgebetstag am 6. März aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet die vertrauensvolle Einladung, angelehnt an Matthäus 11,28.

Nigerianer*innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten. Im Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

Wie jedes Jahr laden wir Sie herzlich ein, mit uns den ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst zu feiern, mit Liedern und Tänzen der Frauen aus Nigeria, am **Freitag, 6. März, 16.00 Uhr** im **Gemeindehaus**, Kirchplatz 9. Und wie immer versuchen sich einige Frauen unserer Gemeinde an den Rezepten aus diesem Land und laden zum Essen im Anschluss an den Gottesdienst ein. Unsere Einladung ergeht an alle Gemeindeglieder, nicht nur die Frauen.



Foto: A. Ebertshäuser

Kanzelreden-Rückblick und Kanzelrede im März

Am 7. Dezember hatten wir Prof. Andreas Schulz, den Direktor des Leipziger Gewandhauses, als Kanzelredner zu Gast. In seiner Rede sprach er über die vielfältigen Wirkweisen von Musik als emotionalem Resonanzraum. Zugleich brauche es auch einen inneren Kompass, der für ihn im Innehalten zum Gebet, aber auch im Austausch mit anderen bestehe.

Am 18. Januar ergab sich ein kurzfristiger Rednerwechsel und unser Superintendent Sebastian Feydt sprach zum Thema „Zwischen Aufhören und Anfangen. Von einer veränderten Sicht auf Neues im Leben.“ Mit Blick auf die gigantischen Umbrüche unserer Zeit lenkte er den Blick auf die Jahreslosung. Wer sich auf Gott einlässt, müsse sich auf Veränderung einstellen. Er ermutigte dazu, die Ohren aufzustellen und auf-zu-hören, sowie Gottes Schaffenskraft zu trauen.



Foto: privat

Am 8. März freuen wir uns auf den Leipziger Maler Dr. h.c. Michael Triegel als Kanzelredner. Er hat an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst studiert. Seine Werke zeigen vielfältige biblische und religiöse Motive. In besonderer Weise hat er mit seinem Porträt von Papst Benedikt XVI. und der Gestaltung des Cranach'schen Marienaltars im Naumburger Dom auf sich aufmerksam gemacht. 2025 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Theologischen Fakultät Leipzig verliehen. In seiner Rede spricht er über: „Zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem. Gestalten, was sich nicht begreifen lässt.“

Eva Hohmuth

Angebote für Kinder und Jugendliche (außer in den Schulferien)

Krabbelgruppe

(Kinder bis 3 Jahre)
mit Eltern)

Ansprechpartnerin: *Sarah Badstübner*

sarah.badstuebner@evlks.de

Di 9.30–11.00 Uhr Gemeindehaus

Kinderkirche

1.+2. Klasse
3.+4. Klasse
4.-6. Klasse

Gemeindepädagogin Sarah Badstübner

Mo 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

Di 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

Mo 16.45–17.45 Uhr Gemeindehaus

Konfirmand*innenunterricht

7. Schuljahr

Vikarin Eva Hohmuth und Team

Mi 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Mi 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Do 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

8. Schuljahr

Pfarrerin Friederike Deeg

Mo 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Junge Gemeinde

Manuela Georgi

Di 18.30–21.00 Uhr Gemeindehaus

Kirchenmusik

Kleine Kurrende
Große Kurrende

Kantor Veit-Stephan Budig

Di 15.30–16.15 Uhr Gemeindehaus

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Jugendchor

Leitung: Elmar Kühn

Do 16.30–18.00 Uhr Gemeindehaus

Friedenskantorei

Do 19.30 Uhr Gemeindehaus

Kammerchor

capella vocalis – leipzig

nach Probenplan

Posaunenchor

Leitung: Jörg Ehlers

Di 19.30 Uhr Gemeindehaus

Haus- und Gesprächskreise

Haltestelle	Mi alle 3 Wochen Ort und Termin bei <i>Familie Georgi</i>	20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen
Taizé-Gruppe	1. Di im Monat <i>Tanja Speer</i>	19.30 Uhr Saal Nordplatz 4 speer.tanja@gmx.de
Tee und Thema	letzter Mi im Monat <i>Christina Vogel</i>	19.00 Uhr Gemeindehaus christina.vogel@evlks.de
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	19.30 Uhr Poetenweg 30 Kontakt über das Gemeindebüro
Donnerstagskreis	Informationen bei <i>Frau Guhr</i>	elisabethguhr@freenet.de
Spieletreff für Erwachsene	Do	10.00 Uhr Gemeindehaus Kontakt über das Gemeindebüro
Yoga	Mo wöchentlich Mi wöchentlich <i>Frau Siegert</i>	18.00 Uhr Nordplatz 4 18.30 Uhr antjebethmann@t-online.de

Angebote für Senior*innen

Fröhlicher Seniorenkreis*	Mi 11.2., 11.3.	14.00 -16.00 Uhr Gemeindehaus
Kompetenzkurs Musik und Bewegung	Fr	14.30 Uhr Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Mi 11.2., 11.3.	16.00 Uhr Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Di 3.2., 3.3.	10.00 Uhr Lindenthaler Straße 19

Kirchenvorstand und Arbeitskreise

Sitzung Kirchenvorstand	Mi 4.2. Di 3.3.	19.30 Uhr Gemeindehaus 19.30 Uhr Gartenhaus Wahren
-------------------------	--------------------	---

* Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen statt und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.



TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche als sozialdiakonisches Projekt

dienstags und donnerstags 17.00 bis 20.00 Uhr

Ein Begegnungs- und Beratungsangebot für alle Menschen

Abendessen | Lebensmittelspenden | Second-Hand-Kleidung

Begegnung | Austausch | Freizeitaktivitäten | Veranstaltungen

Psychosoziale Beratung | Soziale Gruppenarbeit

Projektkoordination und Soziale Arbeit: Nikolaus Richter

Telefon: 0157 / 80 54 97 12 E-Mail: teekeller@diakonie-leipzig.de



Grüße aus dem TeeKeller „Quelle“

Auch wenn der Jahreswechsel jetzt schon wieder einen ganzen Monat zurückliegt, die Jahreslosung bleibt ja das ganze Jahr aktuell. Über diesem Jahr steht ein Spruch aus der Offenbarung 21,5: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“. Das ist für den TeeKeller besonders zutreffend, haben sich doch in den letzten Monaten einige Erneuerungen ergeben, die sehr positiv sind. Und dies setzt sich im neuen Jahr fort. Eine der beiden neu geschaffenen Sozialhelferstellen galt es zum Februar neu zu besetzen. Ein spannender Prozess, auch für alle Beteiligten. Diese beiden neuen Stellen geben diesem Projekt noch mehr Stabilität, und so gibt es auch Raum für neue Ideen und Angebote. So wird auch 2026, mit Gottes Hilfe, ein spannendes Jahr für unsere Gäste und uns. Wir sehen, gerade mit Hinblick auf die Jahreslosung, uns gut aufgestellt und wissen, dass unsere Arbeit von einem großartigen Team bewältigt wird.

Wir danken ganz besonders Jola, die ab November tatkräftig mit unterstützte und mit viel Herz und Freundlichkeit bis Januar den TeeKeller bereicherte und gemeinsam mit Liv ein gutes Stück die gesundheitsbedingte Lücke von Nikolaus Richter ausfüllte. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und natürlich Gottes Segen.

Herzlichst, Ihr Team vom TeeKeller „Quelle“ mit Nikolaus Richter

Wenn der Gesang der Engel verstummt ist,
wenn der Stern untergegangen ist,
wenn die Könige und Fürsten heimgekehrt,
wenn die Hirten mit ihren Herden fortgezogen sind,
dann beginnt erst das Werk von Weihnachten:
die Verlorenen finden,
die Gebrochenen heilen,
den Hungernden zu essen geben,
die Gefangenen befreien,
die Völker aufrichten,
den Menschen Frieden bringen,
in den Herzen musizieren.

„The Work of Christmas“, Howard Thurman, Baptist, Begründer der Black-Theology

Liebe Gemeindeglieder,

am **20. September** wählt unsere Gemeinde den **neuen Kirchenvorstand (KV)** für die Legislatur 2026 bis 2032. Hiermit möchte der amtierende KV alle Gemeindeglieder dazu auffordern, die Möglichkeit ins Auge zu fassen, sich selbst zur Wahl zu stellen. Wir suchen für unser recht fröhliches Team, aus dem leider einige ausscheiden werden, neue engagierte Mitstreiter jeden Geschlechts und Alters, die die Arbeit in unserer Gemeinde mitgestalten wollen – im Kirchenvorstand, in den verschiedenen Ausschüssen und in zahlreichen Projekten, mit denen wir unser Gemeindeleben vielfältig und interessant gestalten. Die derzeitigen KV-Mitglieder sind sehr gern bereit, im kleinen Kreis oder unter vier Augen über unsere Arbeit und über die vor uns stehenden, teils herausfordernden Aufgaben zu informieren. Gleichzeitig möchte der amtierende Kirchenvorstand bereits jetzt im weiten Vorfeld alle Mitglieder unserer Gemeinde dazu aufrufen, sich im September an der Wahl zu beteiligen, die übrigens mit dem Gemeindefest 2026 zusammenfällt. Unser neuer KV kann ein starkes demokratisches Mandat für die nächsten sechs Jahre sehr gut gebrauchen.

Lutz Prager

Neben den Kirchenvorständen wird 2026 auch die **29. Evangelisch-Lutherische Landessynode** Sachsens gewählt.

Die Landessynode ist das Leitungsgremium unserer Landeskirche, welches nach der Verfassung die Kirchgemeinden vertritt. Sie besteht aus 80 Mitgliedern, von denen 60 gewählt und 20 berufen werden. Die Landessynode fällt weitreichende Entscheidungen für die Entwicklung unserer Landeskirche, da sie neben vielen anderen Aufgaben die Gesetze beschließt, die für das kirchliche Leben wegweisend und bindend sind.

Die Mitglieder der Landessynode werden am 8. März jeweils in den Gemeinden von Kirchenvorständen und ortsansässigen Pfarrpersonen für sechs Jahre gewählt. Am 22.3. wird das Wahlergebnis im Gottesdienst bekanntgegeben.

Die Landessynode tagt in der Regel im Frühjahr und im Herbst an jeweils vier Tagen (Freitag bis Montag). Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Livestream übertragen.

Weitere Informationen zur Landessynode finden sich auf der Homepage der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens: <https://engagiert.evks.de/landeskirche/landessynode>

Am Abend des 9. Januar haben sich die **Verbundausschüsse von Region I und II** zu einem ersten **Kennenlernen** getroffen. Region I ist der Schwesternkirchverbund zwischen der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde und der Sophienkirchgemeinde, Region II der Schwesternkirchverbund zwischen der Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost mit der Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis, der Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch, der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch, der Kirchgemeinde Taucha-Dewitz-Sehls und der Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida.

Nach einem gemeinsamen Essen und informellen Gesprächen gab es einen interaktiven Austausch zur Gestalt der einzelnen Gemeinden. Es wurde deutlich, dass wir an vielen Punkten ähnlich unterwegs sind, dass es aber auch interessante Besonderheiten in den einzelnen Gemeinden gibt. Am Ende wurde die Gründung einer Ideengruppe vereinbart, die Vorschläge für das künftige Miteinander erarbeiten soll, die dann in den Verbundausschüssen und Kirchenvorständen beraten werden.

Friederike Deeg

Es war so schön ...



Liebe Gemeinde,
mit unerbittlicher Geschwindigkeit rückt der Tag näher, an dem ich von Euch und Ihnen Abschied nehmen muss, weil mein Vikariat endet. Am liebsten würde ich die Zeit anhalten und noch viel lieber einfach hierbleiben. Doch das geht leider nicht, denn um Pfarrerin zu werden, braucht es auch die Neuanfänge und das Aufbrechen. Jetzt, Mitte Januar, steht leider noch nicht fest, was die nächste Station sein wird. Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit werde ich meine Heimatlandeskirche hinter mir lassen und in die Evangelische Kirche Mitteldeutschlands gehen. Daher kann ich an der Stelle noch nicht dazu einladen, mich dort zu besuchen. Aber zu meinem **Verabschiedungsgottesdienst**

am 22. Februar 10.00 Uhr in der Friedenskirche freue ich mich über zahlreiches Erscheinen. Dann kann ich hoffentlich erzählen, wie und wo es weiter geht.

Ich danke Ihnen und Euch für die herzliche Aufnahme und liebevolle Begleitung, für Euer Engagement und Eure Lust am Kirche-sein. Ich hatte ein großartiges Vikariat hier und habe die Lebendigkeit und Vielfalt in dieser fröhlichen, musikalischen Gemeinde genossen. Gerade bei Gottesdiensten und im Konfi habe ich mich besonders gerne und gut ausleben können. „Wie die Jungfrau zum Kind“ bin ich ins Insta-Team gerutscht, und ich wünsche mir, dass sich auch weiterhin Menschen finden, die Lust haben, online etwas davon zu zeigen, wie lebendig es hier ist. Von Kindergärten bis Seniorenheim gibt es in der Gemeinde einen weiten Raum und ganz viele Menschen mit offenen, weiten Herzen darin. Das schätze ich sehr und das werde ich sicher vermissen. Ganz besonders gilt mein Dank allen, die haupt- und ehrenamtlich ein Stück zu meiner Ausbildung beigetragen haben, am allermeisten Sarah Badstübner und Friederike Deeg als meinen Mentorinnen. Ihnen und Euch wünsche ich Gottes Segen und fröhliches Gemeinde-Sein trotz aller Herausforderungen.

Eva Hohmuth

Einladung zur Bibelwoche in der Sophiengemeinde

In der Woche vom 16. bis 20. März treffen wir uns jeweils 19.00 Uhr in der Sophienkirchengemeinde im Wahrenen Gartenhaus zur diesjährigen Bibelwoche. Im Mittelpunkt steht das Buch Esther aus dem Alten Testament, anhand dessen wollen wir beispielsweise Fragen nach persönlichem Glauben, eigener Identität und notwendigem Mut nachgehen. Über Beteiligung auch aus der Michaelis-Friedens-Kirchengemeinde freuen wir uns.

Maria Bartels

Einladung zur Seniorenfahrt

Da es bei den letzten Seniorenfahrten im August sehr heiß war, wollen wir uns in diesem Jahr schon am 5. Mai auf den Weg machen. Diesmal geht es nach Wechselburg und Geithain. Das genaue Programm und der Preis werden so schnell wie möglich bekanntgegeben.

Halten Sie sich den Termin schon einmal frei!

Carla Doerffel

Besondere Veranstaltungen im Februar und März

11.2., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**: Bericht aus dem Kirchenvorstand, Referent: Lutz Prager

21.2., Sonnabend, ab 10.00 Uhr, Friedenskirche: **Kindererlebnistag** „Stein auf Stein“, siehe Seite 12

22.2., Sonntag, 10.00 Uhr, Friedenskirche: **Verabschiedung** von Vikarin Eva Hohmuth, siehe Seite 10

2.3., Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus: Start der **Fastengruppe**, siehe Seite 4

6.3., Freitag, 16.00 Uhr, Gemeindehaus: **Weltgebetstag**, siehe Seite 5

6.3., Freitag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: **Feierlicher Abschluss** des ersten Bauabschnitts der Innensanierung, siehe Seite 19

8.3., Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Kanzelrede** mit dem Maler Dr. h.c. Michael Triegel, siehe Seite 5

11.3., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis** mit Abendmahl und Bibelbilderquiz: Friederike Deeg und Carla Doerffel

12.3., Mittwoch, 17.00 Uhr, MichaelisKinderGarten: **Elternseminar** „Leben mit ADHS“, siehe Seite 12

20.3., Freitag, 17.00 Uhr, Gemeindehaus: **Bilderbuchkino**, siehe Seite 12

20.3., Freitag, 19.00 Uhr, Veranstaltungen **„Leipzig liest“**, siehe Seite 16

22.3., Sonntag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Passionskonzert der Friedenskantorei** Heinrich von Herzogenberg (1843-1900): „DIE PASSION“ Op. 93
Kirchenoratorium für Solostimmen, Chor, Streichorchester, große und kleine Orgel und Gemeindegesang
Ausführende: André Khamasmie (Tenor), Vincent Wilke (Bariton), Friedenskantorei Leipzig, Gohliser Kammerorchester, William Peart an der Sauer-Orgel
Leitung: Veit-Stephan Budig; Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro

28.3., Sonnabend, 9.00-13.00 Uhr, Michaeliskirche: **Kirchenputz**, siehe Seite 16

29.3., Sonntag, 10.00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern: **Gemeinsamer Familiengottesdienst** der Sophien- und Michaelis-Friedens-Kirchengemeinde

Kinder- und Kleinkindergottesdienst

Kindergottesdienst (ab 4 Jahren) findet zu jedem Gottesdienst statt, in der Regel auch Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern. An Sonntagen ohne Kleinkindergottesdienst kann die Ostkapelle genutzt werden, um zu spielen und den Gottesdienst über Lautsprecher mitzuverfolgen.



Kindererlebnistag „Stein auf Stein“

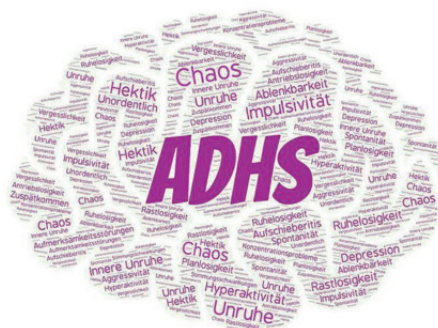
Am Sonnabend, dem **21.2.**, ist es wieder soweit: Aus lauter kleinen, bunten Steinen bauen wir eine biblische Landschaft und präsentieren diese im Gottesdienst am Sonntag, dem **22.2.**

Also Stifte zücken, Anmeldung ausfüllen und bis 10.2. bei Sarah Badstübner oder im Gemeindebüro abgeben!

Nähere Infos findest du unter www.michaelis-friedens.de/kindererlebnistag/

Elternseminar „Leben mit ADHS“

Katrin Gerstacker, Pädagogin, wird am Donnerstag, dem **12.3.**, von 17.00 bis 18.30 Uhr, im MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14, mit uns über das Thema ADHS ins Gespräch kommen. Nach einem Referat zu Symptomen, Diagnostik, Ursachen, Folgen und Therapieansätzen bei ADHS gibt es die Möglichkeit zum Austausch und für Rückfragen. Das Elternseminar ist offen für alle Interessierten und kostenfrei. Am Ausgang gibt es die Möglichkeit für eine Spende zur Deckung der Unkosten. Bitte melden Sie sich bis 1.3. an unter: www.michaelis-friedens.de/elternseminar



Bilderbuchkino

Geschichten rund um Ostern gibt es am Freitag, dem **20.3.**, um 17.00 Uhr beim Bilderbuchkino im Gemeindehaus. Im Anschluss bieten wir wie immer heißen Tee und etwas zum Basteln an. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 4 Jahren und ihre erwachsenen Begleitpersonen.

Gemeinde- und Familienfreizeit über Himmelfahrt



Wir laden alle, ob allein, mit Partner*in oder Kindern, zur Gemeinde- und Familienfreizeit **vom 14. bis 17. Mai** ins CVJM-Freizeitheim Rehgarten nach Chemnitz ein. Die Freizeit bietet ideale Möglichkeiten, neue Menschen kennenzulernen, miteinander bei verschiedenen Aktionen ins Gespräch zu kommen und aufzutanken. Neben gemeinschaftlichen Aktionen gibt es auch genug Rückzugsräume, und die Natur vor Ort werden wir in die Planungen auf jeden Fall mit einbeziehen.

Wir freuen uns auf alle, die Lust haben teilzunehmen.

Melden Sie sich bitte bis zum 27.3. über unser Formular an. Sie finden es unter www.michaelis-friedens.de/familienfreizeit/

Einen Eindruck unserer Unterkunft können Sie über die Homepage www.cvj-m-rehgarten.de erhalten.

Ausblick

Haben Sie eine kleine Auszeit nötig? In diesem Jahr gestalten wir im Juni und September zwei Angebote für Erwachsene in der Natur, um aufzuatmen und Kraft zu tanken: Sonnabend, 6.6., zum Thema „Achtsamkeit“ Sonnabend, 26.9., zum Thema „Kunst in der Natur“ Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.michaelis-friedens.de/elternseminare/



Rückblick auf Weihnachten:

Krippenspiel in der Friedenskirche, Kurrende-Singspiel in der Michaeliskirche



Foto: M. Kirchner



Foto: E. Guhr



Foto: F. Deeg

Christnacht

am 24.12.2025 in der pax Jugendkirche

Um 23 Uhr war Zeit und Raum in der Friedenskirche, um den Heiligen Abend noch meditativ bei Liedern, Texten und einer Geschichte nachklingen zu lassen.

Ein Standbild der aktuellen Lichtshow und viele Kerzen haben für eine besondere Stimmung gesorgt, die auf dem Bild zum Ausdruck kommt. Ehren- und Hauptamtliche von Jugendkirche und Gemeinde haben die Christnacht vorbereitet und begleitet. Ganz herzlichen Dank dafür sowie an alle anderen fleißigen Mitarbeitenden, die beim Weihnachtssoratorium und an Heiligabend Dienste vor, in und nach den Gottesdiensten übernommen haben! Wir wissen es sehr zu schätzen, dass Sie sich an diesem besonderen Tag „freigeschaufelt“ haben.

Friederike Deeg

Programm der pax-Jugendkirche im Februar und März

6.2.	19.00 Uhr	Fass ohne Boden
7.2.	18.00 Uhr	Konzert mit dem Chorlektiv Leipzicals
9.2.	18.00 Uhr	pray@pax
13.2.	18.00 Uhr	pizza, pax @ politics „Verschwörungsmythen“
14.2.	17.00 Uhr	„Love is in de air“ Kennenlernveranstaltung für junge Erwachsene
20.2.	19.00 Uhr	pizza, pax @ politics spezial zu Tansania mit Dokumentarfilmer
24.2.	19.00 Uhr	Informationsabend zur Lebenswende 2027
26.2.	17.00 Uhr	deep space. Jugendtreff (unterwegs)
27.2.	19.00 Uhr	Spieleabend
12.3.	17.00 Uhr	deep space. Jugendtreff
13.3.	19.00 Uhr	pizza, pax @ politics „Die Macht der Stimme“
14.3.	10.00 Uhr	Spielesamstag in der pax
16.3.	18.00 Uhr	pray@pax
26.3.	17.00 Uhr	deep space. Jugendtreff
27.3.	19.00 Uhr	Spieleabend

Multiplikatoren-Schulung zum Verhaltenskodex:

Teil 1: 17.-19.3., Teil 2: 28.-30.3.



Liebe Pilgerfreunde, die Termine für dieses Jahr stehen fest. **Wir pilgern** 2026 an den folgenden Samstagen und freuen uns auf Ihre rege Beteiligung:

28.3., 30.5. und 3.10.

Das Motto des diesjährigen Samstagspilgern ist „Was wir träumen“.

Wir wollen uns mit drei bekannten Persönlichkeiten beschäftigen: einem Mann, einer Frau und einer Kunstfigur. Lassen Sie sich überraschen!

Die Einzelheiten folgen bald: in der Gemeinde-App, auf der Internetseite der Gemeinde, hier im Gemeindeblatt oder über unseren Verteiler.

Darüber hinaus gibt es einen Grund zum Feiern: Samstagspilgern gibt es inzwischen seit 10 Jahren. Wir sind damals im Frühling 2016 in der Kirche in Altscherbitz gestartet. Können Sie sich noch erinnern?

Deshalb möchten wir einige der schönsten Strecken des vergangenen Jahrzehnts wieder bewandern. Wenn Sie eine Lieblingsstrecke haben, die Sie unbedingt erneut wandern möchten, lassen Sie uns das bitte wissen, und wir schauen, was sich machen lässt!

Wir danken Ihnen, dass Sie uns im vergangenen Jahr auf den schönen neuen (Um-)Wegen um und in Leipzig begleitet haben, und wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr 2026.

Ihr Team Samstagspilgern

Liebe Gemeinde,

der Kirchenvorstand möchte sich ganz herzlich bei den Besuchern unserer Weihnachtsgottesdienste für die **hohe Spendenbereitschaft bedanken**. Mit fast 23.000 € haben wir auch 2025 das Vorjahresergebnis leicht überboten (+2.3 %) und damit die Inflationsrate ausgeglichen. Vor allem bei den Spenden für die eigene Gemeinde und für den TeeKeller Quelle ist der Zuwachs sehr deutlich. Die Kollekten für die Kirchenmusik zur Generalprobe des Weihnachtssoratoriums und zum eigentlichen Konzert waren gleichfalls ertragreich. Außerdem haben sehr viele Besucher unserer Dezembergottesdienste und -veranstaltungen den ausgelegten Flyer zum Anlass genommen, für unsere Kirchenmusik eine Spende auf das angegebene Konto der Gemeinde zu überweisen. Der bereits eingegangene Betrag liegt im vierstelligen Bereich. Diese finanziellen Ergebnisse verschaffen uns in vielen Bereichen mehr Gestaltungsspielraum, weshalb wir alle zusammen entspannter auf die diesjährige Finanzsituation blicken können. Für die Kirchenmusik schauen wir zuversichtlich in die Zukunft, in der Hoffnung, dass wir uns mit gemeinsamen Anstrengungen weiterhin ein vielfältiges Angebot leisten können.

Lutz Prager, für den Kirchenvorstand

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

Redaktion: M. Bartels, M. Behrendt, F. Deeg, E. Guhr, E. Hohmuth, J. Spenn

Zuschriften an: gemeindeblatt@michaelis-friedens.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (April / Mai 2026): 28.2.2026

Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Druck: Böhlau Druck & Medien, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z.B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.



IN TERRA PAX:

Foto: S. Kuhn

Am 16.11. erklang in der Michaeliskirche in Werken von Händel, Mendelssohn-Bartholdy und Martin eine eindrucksvolle Bitte um Frieden. Die Friedenskantorei musizierte mit Solistinnen und Solisten und dem Gohliser Kammerorchester unter Leitung von Kantor Veit-Stephan Budig.

Herzliche Einladung zum **Kirchenputz der Michaeliskirche** am Sonnabend, dem **28.3.**, 9.00 bis 13.00 Uhr!

Rechtzeitig vor Ostern und vor der Konfirmation wollen wir unsere Michaeliskirche wieder zum Strahlen bringen und den Staub der letzten Sanierungsarbeiten beseitigen. Wir bitten um Ihre tatkräftige Hilfe.

Besen, Lappen, Eimer etc. stehen in ausreichender Menge zur Verfügung.

Der Förderverein Michaelis-Kirche e.V. wird in bewährter Art und Weise für unser leibliches Wohl sorgen. Wir freuen uns auf Sie und alle, die Sie mitbringen.

Im Rahmen der Leipziger Buchmesse finden am **20.3. um 19.00 Uhr** zwei Veranstaltungen von „**Leipzig liest**“ in unseren Räumlichkeiten statt:

Arnd Henze möchte mit Gedanken aus seinem Buch „**Mit Gott gegen die Demokratie.** Warum der christliche Nationalismus alle angeht“ das Publikum in der Friedenskirche in ein lebhaftes Gespräch bringen.

Andreas Tasche liest im Gemeindehaus aus seinem Buch „**Henriette Katharina von Gersdorf** - Wegweiserin für Nikolaus Ludwig von Zinzendorf“ zum 300. Todestag der Großmutter von Zinzendorf.

Die „LEBENS L.u.S.T.“ zieht um!

Am 4. November 2010 öffnete der ökumenische Treff „LEBENS L.u.S.T.“, das „Wohnzimmer mittendrin“, erstmals seine Türen. Dieser Treff war von Beginn als Angebot für Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Interessen im Leipziger Nordwesten gedacht: offen für alle, niedrigschwellig, nicht an Kirchenmitgliedschaft gebunden, deshalb wurden auch die bisherigen Räume angemietet. Alles sollte auf ehrenamtlicher Basis und möglichst ohne Finanzen aus dem Gemeindehaushalt realisiert werden – ein ehrgeiziges Projekt. Aufgrund der allgemeinen Betriebskostensteigerungen hat sich die Miete in den jetzigen Räumen auf jährlich über 9.000 € erhöht, dies entspricht



derzeit über 75% der Kosten des Projektes. Trotz der immer noch reichlichen Spenden unserer Unterstützer, für die wir sehr dankbar sind, decken unsere Einnahmen aufgrund der hohen Miete nicht mehr die Kosten. Da unsere Rücklagen irgendwann aufgebraucht sein werden, hat der Kirchenvorstand nach umfassender Meinungsbildung und Beratung in seiner Dezembersitzung beschlossen, dass die „LEBENS L.u.S.T.“ in das Gemeindehaus Möckern umzieht, das auch schon das Blaue Kreuz beherbergte, die Schwelle dürfte auch dort nicht hoch sein – insbesondere,

da es einen barrierefreien Zugang gibt. Durch den Wegfall der Mietkosten wird das Projekt außerdem langfristig finanziell gesichert.

Der Mietvertrag über unsere jetzigen Räumlichkeiten wurde bereits gekündigt, und wir freuen uns, dass uns im Gemeindehaus Möckern zukünftig neben der Nutzungsmöglichkeit sämtlicher Gemeinderäume insbesondere das Sitzungszimmer zur exklusiven Nutzung zur Verfügung stehen wird. Der Gemeindegarten bietet zudem die Möglichkeit, im Sommer Veranstaltungen ins Freie zu verlagern und unser Angebot so noch zu erweitern. Es ist beispielsweise die Etablierung eines monatlichen Grillnachmittages in den Sommermonaten geplant.

Der Betrieb wird in den jetzigen Räumen in der letzten Aprilwoche eingestellt und am Montag, dem 4.5.2026, mit einer großen Eröffnungsfeier um 14.30 Uhr in unseren neuen Räumlichkeiten im Gemeindehaus Möckern fortgesetzt. Zu dieser Eröffnungsfeier laden wir Sie schon jetzt ganz herzlich ein.

Wir suchen zudem noch weiterhin dringend Ehrenamtliche, die uns bei unserer Arbeit unterstützen. Ohne das Engagement von Ehrenamtlichen können wir unser Angebot auf Dauer nicht aufrechterhalten. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Verwaltung. Die Gemeinde und die zahlreichen Besucher werden es Ihnen danken.



Doreen Prigan

Raumgestaltung der Friedenskirche

In der Sanierungsgruppe Friedenskirche haben wir zur Entwicklung der Raumgestaltung seit der Einweihung im Jahr 1873 recherchiert. Einige Ergebnisse möchten wir hier vorstellen. Nach den Beiträgen zu den Anfängen im 19. Jahrhundert und der großen Umgestaltung der Kirche 1926/27 soll es in dieser Folge um die Instandsetzung nach dem 2. Weltkrieg und die Umgestaltung des Kirchenraumes in den 1950-er Jahren gehen.

Bei den Luftangriffen auf Leipzig wurde auch die Nord-Sakristei / Taufkapelle vollkommen zerstört, sie konnte bis heute nicht wieder aufgebaut werden. Das Kirchendach wurde erheblich beschädigt. Ebenfalls zerstört wurden alle Fenster der Kirche.

Bereits 1945 wurden das Dach notdürftig repariert und die Fensteröffnungen mit starken Pappen, später mit Drahtglas, provisorisch geschlossen. Eine Zuwendung der Landeskirche machte 1951/52 die Renovierung des Kirchenraumes möglich.



Foto: Archiv

Abendmahl (Alfred Brumme war seinerzeit bei der bildkünstlerischen Ausgestaltung der Versöhnungskirche federführend.)

Übrigens fanden die Gottesdienste der damaligen Friedenskirchgemeinde während der Zeit der Renovierung in der Michaeliskirche statt.

Auf Anraten des Kunstdienstes der Sächsischen Landeskirche waren dabei die „überflüssigen und unruhigen Zierrate neugotischen Stils soweit wie irgend möglich zu entfernen...“. Dementsprechend war die Raumgestaltung sehr schlicht. Die Wandflächen wurden einheitlich und ohne weitere Verzierungen in hellem Ocker ausgeführt. Für Säulen und Gewölbebögen kam grauer Rauputz zur Anwendung. Ornamente an den seitlichen Wangen der Bänke wurden überstrichen. Auch die kleeblattförmigen Enden der Kreuzarme vom Altarkreuz und die neogotischen Schnitzereien vom Schalldeckel wurden entfernt.

1954 konnten dann im Altarraum die provisorischen Drahtglas-Fenster ersetzt werden. Die von Alfred Brumme gestalteten Buntglas-Fenster zeigen den auferstandenen Christus und seine Anwesenheit in Bibel-Lesung und

(wird in einer der nächsten Ausgaben fortgesetzt)

Herzliche Einladung:
Feierlicher Abschluss des 1. Bauabschnitts der Innensanierung
am 6. März 2026 um 19 Uhr in der Michaeliskirche



Von Mitte 2023 bis Ende 2025 wurden die beiden Seitenschiffe, das Mittelschiff, die Brauthalle und die vier Treppenhäuser der Michaeliskirche saniert sowie eine barrierefreie Toilette eingebaut. Den Abschluss dieser Arbeiten möchten wir mit Ihnen feiern. Neben verschiedenen Informationen zur Baugeschichte und den Sanierungsarbeiten wird es auch eine Vorführung der neuen Beleuchtung sowie Besichtigungsmöglichkeiten geben.

Der Förderverein Michaelis-Kirche e.V. und die Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde freuen sich auf Ihr Kommen, um mit Ihnen gemeinsam auf das Erreichte dankbar zurückzublicken und den Abschluss der Arbeiten zu feiern.

Arbeitsgruppe „Sanierung der Michaeliskirche“



Fotos: S. Kuhn und C. Dose

Gemeindebüro Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig Martin Findel, Olivia Kühne 5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kontakt@michaelis-friedens.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr	
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Dr. Lutz Prager (Vorsitzender) 01578 / 7 55 09 52 / lutz.prager@evlks.de	Friederike Deeg (stellv. Vorsitzende) 3 19 01 33 / friederike.deeg@evlks.de
Pfarrerin Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Abwesenheit:	Friederike Deeg 3 19 01 33 friederike.deeg@evlks.de Di 17.45–19.15 Uhr 15.2. - 20.2.	Maria Bartels (Vertretung) 0170 / 6 52 22 39 maria.bartels@evlks.de 23.2. - 25.2. und 4.3. - 8.3.
Vikarin / E-Mail	Eva Hohmuth	eva.hohmuth@evlks.de
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 0155 / 60 03 54 22	veit-stephan.budig@evlks.de
Gemeindepädagogik E-Mail / Telefon	Sarah Badstübner Manuela Georgi	sarah.badstuebner@evlks.de 0176 / 34 59 43 02 manuela.georgi@evlks.de
Kirchner/Hausmeister E-Mail / Telefon	Christian Dose christian.dose@evlks.de	97 85 23 68 0157 / 92 61 45 88
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Elke Fiedler nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Nikolaus Richter 0157 / 80 54 97 12 Di 17.00–20.00 Uhr, Do 17.00–20.00 Uhr	nikolaus.richter@diakonie-leipzig.de teekeller@diakonie-leipzig.de
Freundeskreis TeeKeller Quelle e.V. / E-Mail	Uwe Göhler (Vorsitzender) FreundeskreisTeeKellerQuelle@t-online.de	KD-Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	KD-Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	KD-Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaelis-Kirche e. V. Telefon / E-Mail	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 vorstand@michaeliskirche.info	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52



Michaelis-Friedens-
Kirchgemeinde



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens